

An: friedensmail-nrw@info.dfg-vk.de
Betreff: Neues von der DFG-VK NRW
Datum: Thu, 15 Sep 2016 10:43:58

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW

Newsletter September 2016

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,
hier der aktuelle Newsletter der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW. Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als [PDF](#) abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

- 1.) Doppelaktion gegen Krieg! Von Kalkar nach Essen. 3. Oktober 2016
- 2.) Stopp CETA/TTIP Demo in Köln, 17. September 2016
- 3.) 125 Jahre DFG – pazifistische Aufgaben damals und heute
- 4.) Neue Kampagne "MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien"
- 5.) Kooperation statt NATO-Konfrontation, Abrüstung statt Sozialabbau. Friedensdemo in Berlin, 8. Oktober

1.) Doppelaktion gegen Krieg! Von Kalkar nach Essen. 3. Oktober 2016

Auch in 2016 demonstriert die Friedensbewegung wieder am 3. Oktober im niederrheinischen Kalkar gegen die dortige Bundeswehr- und NATO-Kommandozentrale. In diesem Jahr findet eine ganz besondere Aktion statt: Eine Doppel-Aktion mit Stationen in Kalkar und Essen. Nicht nur die Luftwaffen-Kommandozentralen, die u.a. die Kriegseinsätze der Bundesluftwaffe in Syrien und auf anderen Schauplätzen steuern, sind in Kalkar angesiedelt. Auch eine militärische Denkfabrik, das Joint Air Power Competence Center hat hier seinen Sitz. Und dieses JAPCC führt direkt nach dem 3. Oktober in Essen seine jährliche Tagung durch, um Kriegsszenarien in der heutigen Zeit durchzuplanen. Klar, dass wir das nicht ohne Protest hinnehmen. Daher fahren wir nach der Demonstration mit Bussen und PKW nach Essen, um dort an einem großen Friedens- und Protestfest vor dem Hauptbahnhof teilzunehmen. Kommt alle am 3. Oktober nach Kalkar und anschließend nach Essen. Mehr infos unter <http://nrw.dfg-vk.de/themen/Kalkar.html> und <http://nrw.dfg-vk.de/themen/Kalkar.html>

2.) Stopp CETA/TTIP Demo in Köln, 17. September 2016

CETA und TTIP, die Abkommen der EU mit Kanada und den USA, drohen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben. Im Herbst geht diese Auseinandersetzung in die heiße Phase: EU und USA drücken aufs Tempo und wollen TTIP bis zum Jahresende fertig verhandeln. Ein breites Bündnis ruft zu Demonstrationen dagegen in 7 Städten auf, u.a. in Köln:

"Hier wie dort treten wir für eine Handels- und Investitionspolitik ein, die auf hohen ökologischen und sozialen Standards beruht und nachhaltige Entwicklung in allen Ländern fördert. Sie muss insbesondere (...) die Entwicklung einer gerechten Weltwirtschaftsordnung fördern.

Die DFG-VK unterstützt die Demo. In unserem Programm heißt es:

"Für uns bedeutet Frieden die Verwirklichung von politischer, sozialer und ökonomischer Gerechtigkeit auf der ganzen Welt. Untrennbar damit verbunden ist der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der schonende Umgang mit nicht erneuerbaren Ressourcen. Denn ökonomische Gewaltverhältnisse, wie die derzeitige auf Ausbeutung beruhende kapitalistische Weltwirtschaftsordnung, Umweltzerstörung und Verschwendung von Rohstoffen erzeugen neue Kriegsgefahren und gefährden menschliches Leben."

Wir treffen uns am Infostand der DFG-VK auf dem Gelände der Auftaktkundgebung um mit Friedensfahnen einen "Friedensblock" zu bilden. Macht mit! Infos zur Demo unter

<http://ttip-demo.de/bundesweiter-demo-tag/koeln/>

3.) 125 Jahre DFG – pazifistische Aufgaben damals und heute. 24.9. Düsseldorf

2017 wird die Deutsche Friedensgesellschaft 125 Jahre alt. Da lohnt es sich, einen Bogen zu spannen

von damals nach heute, Verbindungslinien für die aktuelle politische Praxis der Friedensbewegung zu ziehen: Welche positiven Einflüsse sind in der Geschichte mit von der DFG ausgegangen, wo waren ihre Vorschläge unzureichend und was können wir heute daraus lernen? Diesen sicherlich spannenden Fragen wollen wir in einer öffentlichen Veranstaltung im Rahmen unserer Landeskonferenz nachgehen. An der Gesprächsrunde werden Hans Decruppe, früherer NRW-Landesvorsitzender, sowie die heutigen BundessprecherInnen Cornelia Mannewitz und Thomas C. Schwoerer (Autor des Buches „Mit dem IS verhandeln?“) teilnehmen. Thematische Eckpfeiler sollen sein:

- Von der Schiedsgerichtsbarkeit Anfang des 20. Jahrhunderts über die Einrichtung der KSZE/OSZE bis zu alternativer Verhandlungs-diplomatie von Nichtregierungsorganisationen;
- Verweigerung von Kriegsdiensten und die Bedeutung von Whistleblowers: Sind wir heute mit der Aussetzung der Wehrpflicht bereits auf der sicheren Seite?
- 125 Jahre Kampf um konkrete Abrüstungsschritte und unsere Vision, die Bundeswehr abzuschaffen und die NATO aufzulösen;
- das historische Auf und Ab von Friedensbewegungen: Standortbestimmung und Entwicklungschancen des politischen Pazifismus der DFG-VK.

24. September, 19 Uhr, Jugendherberge Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1

Der Eintritt ist frei. Hier der [Flyer zur Veranstaltung](#)

4.) Neue Kampagne "MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien"

Am 1. September startete die Kampagne „MACHT FRIEDEN. Zivile Lösungen für Syrien“. Die Kampagne, die von der DFG-VK mitgetragen wird, fordert von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages, das Mandat für den Bundeswehreinsatz in Syrien nicht zu verlängern und sich stattdessen verstärkt für zivile Alternativen der Konfliktlösung einzusetzen. Seit 2012 hat sich die Situation für die Menschen in Syrien kontinuierlich verschlechtert. Mit dem Anfang Dezember 2015 beschlossenen Bundeswehrmandat beteiligt sich nun auch Deutschland militärisch an dem Konflikt. Doch die Militärinterventionen in Afghanistan, Irak und anderswo in der Welt haben zweifelsfrei gezeigt: Frieden kann nicht herbeigebombt werden. Zum Kampagnenstart am 1. September beginnt eine Postkartenaktion, die die Forderungen der Kampagne direkt an die Bundestagsabgeordneten heranträgt. Vom 5. bis 11. Dezember 2016 ist eine bundesweite Aktionswoche geplant, an der Friedensgruppen in ganz Deutschland teilnehmen werden. Und zum Tag der Entscheidung über die Mandatsverlängerung des Bundeswehreinsatzes in Syrien wird es eine zentrale Aktion vor dem Bundestag in Berlin geben. Mehr unter:

<http://www.friekoop.de/kampagne/macht-frieden-zivile-loesungen-fuer-syrien>

5.) Kooperation statt NATO-Konfrontation, Abrüstung statt Sozialabbau. Friedensdemo in Berlin, 8. Oktober

"Deutschland befindet sich im Krieg fast überall auf der Welt. Die Bundesregierung betreibt eine Politik der drastischen Aufrüstung. Deutsche Konzerne exportieren Waffen in alle Welt. Das Geschäft mit dem Tod blüht. Dieser Politik leisten wir Widerstand. Die Menschen in unserem Land wollen keine Kriege und Aufrüstung – sie wollen Frieden" So heißt es im Aufruf der bundesweiten Friedensdemonstration am 8. Oktober in Berlin. Der "Kasseler Friedensratschlag" und die "Kooperation für den Frieden" rufen dazu auf. Mehr unter <http://friedensdemo.org>

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: <http://www.nrw.dfg-vk.de>

Friedenspolitische Termine in NRW :

- Mittwoch, 14.09.2016 Solingen:
Vortrag und Diskussion "Gewaltfreier Widerstand im Angesicht der Besatzung" - Israelische und palästinensische Organisationen suchen den Dialog - mit Heike Buschmann, 19 Uhr, Bergische VHS, Mummstr. 10, VA: Bergische VHS.
- Sonntag, 18.09.2016 Bonn:
Vortrag und Diskussion "Wir weigern uns Feinde zu sein", mit Daoud Nassar (Tent of Nations), 18 Uhr, im Gemeindehaus der Evangelischen Kreuzkirche, An der Evangelischen Kirche 6 (AdEK)
- Sonntag, 18.09.2016 bis 27.09.2016 Königswinter:
(geplant) Ausstellung "Frieden geht anders!" über Alternativen zum Krieg, Emmauskirche, Dollendorfer Str. 309,
- Dienstag, 20.09.2016 Bonn:
Vortrag und Diskussion "Chancen und Herausforderungen inklusiver Friedensprozesse" mit Ferdinand

Dürr (Adopt a Revolution, Leipzig), Holger Osterrieder (European External Action Service, Brüssel), Luxshi Vimalarajah (Berghof Foundation, Berlin), 17.30-20 Uhr, Altes Rathaus, Markt, VA: FES [im Rahmen der Bonner Friedenstage]

- **Mittwoch, 21.09.2016 Essen:**

Vortrag und Diskussion "Modernisierung der NATO-Atomwaffenpotentiale" mit Matthias Jochheim (IPPNW), 19-21 Uhr, VHS Essen, Burgplatz 1, VA: Essener Friedensforum

- **Mittwoch, 21.09.2016 Mülheim/Ruhr:**

Friedensgebet mit Vortrag "Ziviler Ungehorsam, Gewaltloser Widerstand in Palästina" mit Abdallah Abu Rahma (Mitbegründer und Koordinator des „Bill in Popular Committee against the Wall“), 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kolo, Koloniestr. 41, VA: Ev. Kirchengemeinde Speldorf c/o Pfarrer Göttert, Mülheimer Frauen in Schwarz

- **Mittwoch, 21.09.2016 Ratingen:**

Diskussion zum UN-Tag des Friedens, Thema: Nachhaltige Entwicklung der 17 UN-Ziele, 19.30 Uhr, Medienzentrum, Peter-Brüning-Platz, VA: Friedensinitiative Ratingen, Ev. Kirchengemeinde Ratingen

- **Samstag, 24.09.2016 Bonn:**

öffentlichen Jubiläums-Feier des FNF mit Symposium "Fokus Gender im Friedensengagement - deutsche und europäische Perspektiven", 13.30 Uhr, Regionalvertretung der Europäischen Kommission, Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, VA: FNF [im Rahmen der Bonner UN-Friedenstage in Kooperation mit der Bonner Regionalvertretung der Europäischen Kommission]

- **Donnerstag, 29.09.2016 Aachen:**

Diskussionsveranstaltung "Wer Waffen liefert, wird Flüchtlinge bekommen" - Fluchtursachen - und ihre Bekämpfung - mit Kai Hüwelmeyer (Arbeitskreis Rüstung und Menschenrechte bei Amnesty International Deutschland), 19-21 Uhr, Ev. Stadtakademie, Annakirche, Annastr. 35, VA: Amnesty International, Ev. Stadtakademie, Annakirche

- **Freitag, 30.09.2016 Gütersloh:**

Tanztheaterstück "Bildnisse der Angst" mit den Diyar Dance Theater (Bethlehem), 16.30 Uhr und 19.30 Uhr, Theater Gütersloh, Kulturveranstaltung der Stiftung BEGEGNUNG.Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk in Kooperation mit den Theater Gütersloh und der KinderKulturKarawane Hamburg. Kosten: 9/4.50 EUR (Karten: Service Center der Stadt Gütersloh)

weitere Termine unter <http://www.friedenskooperative.de/termine.htm>

An diese Mail-Adresse des Newsletters **bitte nicht antworten, da sie nur zum Versenden genutzt wird!!**